Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 37 (1908)

Rubrik: Gesellschaftsorgane

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werbe. Die Gesellschaft hätte nicht, nachbem in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich 2c. bei Festsetzung der Rückfaussentschädigungen, soviel ihr bekannt, außnahmstos die Anrusung des Richters vermieden werden konnte, den Prozeß einleiten dürsen, bevor vom Bund der Bersuch eines solchen freihändigen Rückfaussangebot zu bringen, hat der Bund durch seine Organe nach und nach einzelne Differenzen der Reinertragsrechnung zum Gegenstand eines Schriftenwechsels machen und diese Korrespondenz dis in die zweite Hälfte des Jahres 1907 über Punkte fortsetzen lassen, die, wie vorauszusehen war und die mündlichen Verhandlungen dann auch wirklich gezeigt haben, der Herbeisührung eines freihändigen Ubschlusses keine ernstlichen Schwierigkeiten bereitet hätten. Über den Hauptpunkt, d. i. die über die Angaben der Rückfaussbotschaft weit hinausgesende Summe der Abzüge, die er am kapitalisierten Reinertrage zu kürzen beabsichtige, hat der Bund dis zu seinem Schreiben vom 6. Februar 1908 nicht das mindeste verlauten lassen. Auf diese Weiselschaft endlich in die Lage gekommen ist, das gerichtliche Versahren einzuleiten.

III. Gesellschaftsorgane.

1. Im Mitglieberbestand bes Verwaltung grates hat ber Tob mehrere schmerzliche Lucken gerissen. Wir beklagen bas am 18. August 1908 erfolgte Ableben bes Herrn Obergerichtspräsibenten Dr. jur. Rubolf Leuenberger in Bern. Herr Leuenberger nahm im Rate, bem er als vom Bundesrat gewähltes Mitglied seit 1897 angehörte, eine hervorragende Stellung ein.

Eine weitere Lucke ist burch ben am 16. November 1908 erfolgten Hinschied bes sowohl um die Gründung als die gebeihliche Entwicklung unseres Unternehmens hochverdienten Herrn Kommandeur Mattia Massa in Turin entstanden.

Wit nicht geringerem Bebauern teilen wir mit, daß Herr Kommandeur Pietro Tortarolo, Senator bes Königreichs Italien, in Genua am 31. Dezember 1908 gestorben ist. Er war mit einer kurzen Unterbrechung (1896/97) seit 1879 Mitglied bes Verwaltungsrates und hat der Gesellschaft trefsliche Dienste geleistet.

Unserm nächsten Berichte vorgreifend, muffen wir erwähnen, daß ber Verwaltungsrat am 15. Januar 1909 ferner in Herrn Sbuard Freiherrn von Oppenheim in Köln ein hervorragendes Mitglied burch ben Tob verloren hat, das bem Rate seit 1887 angehörte.

Schließlich murben wir noch burch bie schmerzliche Nachricht von bem am 11. März 1909 erfolgten Hinscheiben bes verdienstwollen herrn Ständerat Philipp Mener in Steinhausen überrascht, ber im Jahre 1896 in ben Rat eingetreten mar.

Laut Beschluß vom 27. Oktober 1908 hat ber h. Bundesrat an Stelle des Herrn Dr. Leuenberger Herrn Oberrichter Fritz Streiff in Bern zum Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Gotthardbahn gewählt, mit Amtsdauer bis zum Übergang der Gotthardbahn an den Bund.

Die h. Regierung bes Kantons Luzern hat als Nachfolger bes zum Mitglied bes Bundesrates gewählten Herrn Josef Schobinger mit Beschluß vom 5. Dezember 1908 zum Vertreter bes Kantons Luzern im Verwaltungsrat ber Gotthardbahn Herrn Ständerat Josef Winiger in Luzern für den Rest der Amtsdauer ernannt, b. h. für die Zeit bis zum Dahinsallen des Mandates insolge Verstaatlichung der Bahn.

Mit Schreiben vom 20. Januar 1909 hat ber h. Staatsrat bes Kantons Tessin seine bisherigen Vertreter im Verwaltungsrate ber Gotthardbahn, die Herren Nationalrat Giuseppe Stoffel in Bellinzona und Abvokat Plinio Perucchi in Stadio für die Zeit dis zum Übergang der Gotthardbahn an den Bund bestätigt.

Von ber in Art. 39 ber Statuten eingeräumten Befugnis Gebrauch machend, haben die Herren Baron Ebuard von Oppenheim in Köln und Hans von Bleichröber in Berlin als ihre Vertreter im Verwaltung strate bezeichnet und von der Generalversammlung vom 27. Juni 1908 bestätigen lassen: der erstere Herrn Baron Albert von Oppenheim in Köln, der letztere Herrn Dr. Paul von Schwabach in Berlin.

2. Des schweren Berlustes, ben bie Direktion burch ben Tob ihres Präsibenten Herrn Dr. Sev. Stoffel erlitten hat, ist schon in unserm letzten Bericht Erwähnung getan worben. Es bleibt hier beizusügen, baß ber Berwaltungsrat in seiner Situng vom 31. Mai 1908 Herrn Hermann Dietler, bisher Bizepräsibent ber Direktion, zum Präsibenten und bas bisherige Direktionsmitglieb Herrn Anton Schrasl zum Bizepräsibenten ber Direktion gewählt hat. Die Amtsbauer ist biejenige ber Borgänger, b. h. sie geht am 30. Juni 1910 ober im Zeitpunkt bes allfällig vorher ersolgenden überganges der Gottharbbahn an den Bund zu Ende. In der gleichen Sitzung ist zu einem weitern Mitglied der Direktion Herr Oberinspektor Josef Zingg gewählt worden, der seit 1889 in unserer Berwaltung tätig ist. Seine Amtsdauer begann am 1. Juni 1908 und wird am 30. Juni 1913 oder im Falle des vorherigen (konzessionsmäßigen oder freihändigen) Rücklauses der Gotthardbahn mit dem Zeitpunkt endigen, in welchem die Rücklaussohjekte dem Bunde übergeben sind und dieser den Betrieb der Gotthardbahn übernommen hat.

Diesen Beränberungen in ber Zusammensetzung ber Direktion ift bie Geschäft sorbnung in folgenber Beise angepaßt worben. Es wurden zugeteilt:

Dem I. Departement: Borfteber Berr Prafibent Dietler:

Eisenbahnpolitische und allgemeine organisatorische Fragen, Finanz-, Rechnungs-, Kassa- und Kautionswesen, mit Ginschluß ber Rücklaufsfragen, Freikartenwesen, Fahrbienst, Bau und Unterhalt bes Rollmaterials, Werkstätten, Stations-, Expeditions- und Zugsbienst.

Dem II. Departement: Borfteber Berr Bigeprafibent Schraft:

Bauwesen, Bahnaufsichts= und Unterhaltungsbienft, Verwaltung ber nicht zum Bahnkörper gehörenben Liegenschaften und bes Inventars ber Zentralverwaltung, Tarifwesen, Betriebskontrolle und Statistik.

Dem III. Departement: Borfteber Herr Direktor Zingg:

Erpropriationswesen, Verpachtung und Wieberverkauf von Landabschnitten und Boschungen, laufenbe Geschäfte ber Hulfs- und Krankenkassen, Reklamationswesen: aus Haftpflicht wegen Tötungen und Verletzungen und aus dem Personen- und Gütertransport wegen Beschädigung ober Verspätung, Feuerversicherung, Steuer- angelegenheiten, Materialverwaltung, Reklamewesen und Schulangelegenheiten.

3. An Stelle bes zum Mitglied ber Direktion gewählten Herrn Jos. Zingg mahlten wir zu einem weitern Direktionssekretar und zugleich Chef bes Reklamations: und Expropriationsbureaus Herrn Dr. jur. Anbreas Clavuot, seit 1907 juriftischer Hulfsarbeiter bieses Bureaus. Weitere Anderungen im Bersonalbestand ber hohern Beamten ber Zentralverwaltung sind keine zu verzeichnen.